בס"ד

Liberal in Württemberg - *Schabbaton*

Liberal in Württemberg
www.irgw.de/liberal

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde,

wir freuen uns sehr, ein zusätzliches Programm im April anbieten zu können. In Zusammenarbeit mit dem Abraham-Geiger-Kolleg / Berlin findet hier in Stuttgart eine *Premiere* statt: ein **„Shabbaton“*!*** Das bedeutet, außer Kabbalat Schabbat und Schacharit, wollen wir miteinander am Wochenende ins Gespräch kommen und uns mit einigen jüdischen Themen auseinandersetzen, vertiefen und lernen. **Halte das Wochenende 24.-26. April frei*!***

Unser Programm wird von **Rabbinerstudent Armin Langer** geleitet werden. Armin Langer (geboren 1990) studierte Philosophie an der Eötvös-Loránd-Universität in Budapest, parallel dazu besuchte er die konservative Jeschiwa in Jerusalem. Seit 2013 ist er Rabbinerstudent am Abraham-Geiger-Kolleg sowie an der Universität Potsdam. Er ist ELES-Stipendiat. Darüber hinaus ist er Koordinator der interkulturellen-intersozialen Aktivistengruppe Salaam Shalom in Berlin, langjähriger Ehrenamtlicher bei Limmud Ungarn und Vorstandsmitglied der Kongregation Sim Shalom in Budapest. Hier das Programm:

Samstag, 25. April 2015, 16.00 Uhr / Workshop:

„Liebe und Sexualität aus jüdischer Perspektive“ – Die Religion, die befiehlt, Sex zu haben

Ist Sex auch unter Juden ein Tabuthema, wie unter den meisten Christen? Darf ein Jude den Geschlechtsverkehr genießen? Ist es wahr, dass man am Schabbat Sex haben soll? Das alles finden wir im Workshop heraus: Durch traditionelle Quellen unserer Religion, die nicht verbietet, sondern befiehlt und dazu ermutigt, Sex zu haben. (ca. 2 Stunden)

Sonntag, 26. April 2015, 11.00 Uhr / Workshop:

„Juden und Muslime: Wie koscher sind Muslime?”

Was kann Mosche in der Moschee tun? Kann ein Jude an einem muslimischen Gottesdienst teilnehmen? Kann er mit Muslimen zusammen beten? Anhand von post-talmudischen Quellen werden wir versuchen, diese und weitere Fragen zu beantworten: Viele werden von dem äußerst positiven Islam-Bild unserer Religion überrascht sein.

Sonntag, 26. April 2015, 13.30 bis ca. 15.00 Uhr / Gesprächsrunde:

„Was Sie immer über Judentum wissen wollten und nicht zu fragen wagten“

Der Titel spricht für sich. Bringt eure kniffligsten Fragen mit!

In den Workshops werden wir Texte, sowie kurze Auszüge aus Talmud bzw. Torah lesen. Wir werden versuchen, den Bogen zwischen unseren jüdischen Texten und unserem Leben heute zu spannen. Wir freuen uns sehr auf gute Gespräche und interessante neue Ansichten!

Susanne Jakubowski, Claudia Rosenstein und David Holinstat

Kontakt: unorthodox@irgw.de oder Tel. 0711 / 228 36-0